

## **Gemeinde Klein Pampau**

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Donnerstag, den 06.05.2021; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

---

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

##### Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Huttanus, Ulrike

##### Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Engling-Oewerdieck, Jan

Heitmann, Jens-Uwe

von Malottke, Manuel

Vulp, Sven

Wagner, Joachim

##### Gäste

Martin Scheele (Gemeindewehrführer)

Hagemeier-Klose, Maria

#### **Abwesend waren:**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.12.2020
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr
- 6) Antrag Bauausschuss 30 km/h-Zone Neues Dorf
- 7) Antrag Bauausschuss Einzäunung Kinderspielplatz
- 8) Entscheidung Ortskernentwicklung
- 9) Beratung Kitagebühren
- 10) Einwohnerfragestunde
- 11) Gemeindewehrführung
  - 11.1) Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers
  - 11.2) Ernennung des Gemeindewehrführers
- 12) Beschluss zur Wasserrettung der Freiwilligen Feuerwehr
- 13) Fortschreibung der Beitragskalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung
- 14) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### **1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung und begrüßt alle GV-Mitglieder, Einwohner sowie die Gäste Frau Dr. Hagemeyer-Klose und den heute zu ernennenden neuen Gemeindeführer Martin Scheele zur Gemeindevertretungssitzung in Klein Pampau.

Zunächst wird eine Gedenkminute für den verstorbenen Bürger und ehem. GV-Mitglied Alfred Gaczmanga eingelegt.

Herr Born stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Es wird eine Frage der Einwohner gestellt, ob es nur den einen Aushängekasten am Gemeindehaus gäbe. Herr Born teilt mit, dass es nach wie vor 3 Aushänge in der Gemeinde gibt und die Sitzungen auch in den Zeitungen bekanntgegeben werden.

#### **2) Genehmigung der Tagesordnung**

Die heutige Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

#### **3) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.12.2020**

Zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.12.2020 gibt es laut Frau Huttanus eine Berichtigung beim Vornamen, richtig ist Jörg Born. Weitere Einwendungen liegen nicht vor, so dass das Protokoll genehmigt wird.

#### **4) Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet: Zunächst wird ein Lob an den Mitarbeiter für den durchgeführten Winterdienst ausgesprochen. Der Bürgermeister erinnert alle Grundstücksanlieger an ihre Pflicht gemäß Satzung eigenständig zu räumen bzw. zu streuen und dies nicht Aufgabe der Gemeinde ist.

Auch die Straßeneinläufe wurden vom Gemeindearbeiter gereinigt.

Knick-Rückschnitt Hasenböge: Es gibt Auflagen der Naturschutzbehörde diesen Knick zurückzuschneiden.

Die Erneuerung der Zaunanlage Klärwerk ist erfolgt, durch Eigenleistung / Gemeindearbeiter.

Die Zaunanlage Steinaubrücke wurde ergänzt - Auftrag des Straßenbauamtes Kreis.

Die Heizung des ehem. Bunkers wurde erfolgreich von Öl auf Gas umgebaut. Die Fundamente wurden in Eigenleistung geschüttet.

Wohnanlage: Alle drei Wohnungen/Garagen sind ab 01.03.2021 vollständig vermietet.

Diverse Sitzungen wie Schulverband, Verwaltungsausschuss Schulverband, Rechnungsprüfung, Bürgermeister-Dienstversammlung und Ortskernentwicklung wurden besucht.

Die Abnahme der Dorfstraße ist mängelfrei erfolgt (nach Ablauf der Gewährleistungsfrist nach 4 Jahren).

Zum 80. und 85. Geburtstag von Bürgern wurde gratuliert.

Des Weiteren gibt es Bauvorhaben, wie die Verbreiterung der Waldstraße, mehr unter Top 14.

## **5) Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr**

Vom Finanzausschuss berichtet Frau Frehse: Am 05.05.2021 fand mit Herrn Gierlinger vom Amt Büchen ein Termin statt, es sind nur kleinere Anpassungen nötig. Der Haushalt 2020 ist abgerechnet. Es wurde 11.300 € mehr ausgegeben als geplant, 27.000 € verbleiben in den Rücklagen.

Die Wohnanlage mit 3 Wohnungen trägt sich von selber, Zinsen/Kosten sind gedeckt. Mieteinnahmen im Jahr in Höhe von 11.000 €.

Wenn Kredite aufgenommen werden müssten, dann ist eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht nötig (durch den negativen Haushalt).

Vom Bauausschuss berichtet Herr Bertram: Am 30.03.2021 wurde getagt und über die Einrichtung einer 30er-Zone beraten, mehr unter Top 6 und über eine Einzäunung des Kinderspielplatzes, näheres unter Top 7.

Vom Sozialausschuss berichtet der Einwohner Bernd Jahn: Durch Corona gab es keine Aktivitäten.

Von der Feuerwehr berichtet Herr von Malottke: Der Rechnungsprüfungsausschuss soll am 15.06.2021 um 16.30 Uhr tagen, er bittet um Rückmeldung der Teilnehmenden bis 12.05.2021 ob der Termin eingeplant werden kann.

Es gab 2 Einsätze: 24.12.2020 eine vermisste Person, ist wieder aufgetaucht dank der guten Zusammenarbeit mit der Polizei und am 18.04.2021 eine Türöffnung. Der Übungsbetrieb ist wegen Corona geschlossen, es wurden aber interne Arbeiten wie Aufräumarbeiten vorgenommen. Der neue Gemeindeführer wird nachher vereidigt.

## **6) Antrag Bauausschuss 30 km/h-Zone Neues Dorf**

Vom Bauausschuss wird ein Antrag einer 30er Zone im Neuen Dorf eingereicht. Gemäß Herrn Bertram lässt sich dieses ohne viel Aufwand durch Aufstellung von 30er Schildern in der Hasenböge/Grüner Weg und Massower Str., durchführen. Herr Heitmann fragt nach Möglichkeiten einer Kontrolle, diese wird mit schwierig

beantwortet. Der Bürgermeister erläutert, dass die heutige Abstimmung an die Kreisverkehrsbehörde zur Genehmigung eingereicht werden muss.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, den Antrag auf Einrichtung einer 30er-Zone im Neuen Dorf, entsprechend einzureichen.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **7) Antrag Bauausschuss Einzäunung Kinderspielplatz**

Es wird ein Antrag vom Bauausschuss, Herrn Bertram, vorgetragen zur Einzäunung des Kinderspielplatzes. Dieser berichtet von Beschwerden von Eltern, hinsichtlich einer nötigen Absicherung der Kinder vor dem Straßenverkehr und vor Verunreinigungen durch Hundekot. Es wurden bereits 3 Angebote eingeholt, das Günstigste beläuft sich auf 2.400 € (Materialkosten). Angebot vom 31.03.2021, evtl. jetzt teurer. Die Aufstellung des Zaunes durch Eigenleistung ist hier dann nötig. Entsprechende Mittel sind im Haushalt eingestellt worden. Ein Angebot inkl. Aufstellung würde 3.300 € lauten. Der Bürgermeister wünscht sich jedoch die Beteiligung der Gemeinde/Eltern zum Errichten der Anlage in Eigenleistung.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, die Einzäunung des Kinderspielplatzes in Eigenleistung durchzuführen.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **8) Entscheidung Ortskernentwicklung**

Frau Dr. Hagemeyer-Klose erhält das Wort und erläutert, dass dieses Ortskernentwicklungskonzept von Frau Flohr Grundlage dafür ist, um Fördermittel beantragen zu können. Eine Umsetzung aller dort aufgeführten Schlüsselprojekte wird hiermit nicht beschlossen, sondern es handelt sich nur um einen generellen Grundsatzbeschluss.

Es gibt rege Diskussionen unter den Einwohnern. Es gibt Bedenken, dass nicht alle Fragen abschließend geklärt wären und es noch offene Punkte, wie Kläranlage, gäbe. Herr Vulp gibt an, dass diese Bedenken im Konzept mit aufgenommen worden sind. Frau Dr. Hagemeyer-Klose erläutert nochmals, das Konzept muss nicht abschließend sein, es sind nur Vorschläge wie sich die Gemeinde entwickeln kann. Änderungen vorzubringen sind möglich, es müssen nicht alle Dinge abschließend geklärt sein. In diesem Konzept wurden viele Projekte aufgeführt, nicht erfasste Projekte können nicht neu erfasst werden, eine Umsetzung aller Projekte ist nicht bindend. Die Kriterien zur Beantragung einer Förderung

sind mit diesem Konzept erfüllt, wie Schlüsselprojekte, Bürgerbeteiligung, demografische Entwicklung, Flächenentwicklung-innere Entwicklung-.

Die Bürger wünschen sich eine Einsichtnahme in das Konzept, der Bürgermeister verweist auf Top 10 (Einwohnerfragestunde).

Der Bürgermeister bittet nunmehr um Abstimmung zur Einreichung und Beantragung von Fördermitteln. Nach der Abstimmung wird Frau Dr. Hagemeier-Klose verabschiedet.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, dass Konzept zur Beantragung der Förderung einzureichen.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 1

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **9) Beratung Kitagebühren**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde der Erhebung der Kitagebühren widerspricht. Von anfänglichen 240.000 € wurden diese auf 180.000 € reduziert. Der Haushalt gerät dadurch in finanzielle Schwierigkeiten. Es soll heute drüber beraten werden, ob Zahlungen geleistet werden sollen oder nicht. Herr Wagner schlägt eine mögliche Teilzahlung vor. Frau Frehse teilt mit, dass aus rechtlicher Sicht auch ein Widerspruch nicht von der Zahlungspflicht entbindet. Sie berichtet vom gestrigen Gespräch mit Herrn Gierlinger und Frau Frömter vom Amt, dass der rechtliche Status derzeit noch nicht geklärt wäre. Das Amt will nochmal klären, ob es sich um einen rechtlich gültigen Bescheid handelt. Derzeit protestiert auch der Gemeindegtag und es gibt laufende Prozesse beim Verwaltungsgericht. Nach Diskussion wird vorgeschlagen zunächst die rechtliche Prüfung des Amtes abzuwarten und keine Zahlungen zu tätigen.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, die Prüfung durch das Amt abzuwarten und derzeit keine Zahlungen zu leisten.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 1

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **10) Einwohnerfragestunde**

Bezüglich des Ortskernentwicklungskonzeptes fragen die Einwohner ob dieses veröffentlicht wird. Der Bürgermeister betont das es rechtlich nicht zulässig sei, zunächst soll das Konzept eingereicht werden und erst dann wenn die Entscheidung getroffen ist, wird drüber informiert. Dieses Vorgehen sei auch so mit Frau Flohr besprochen worden. Frau Huttanus betont, dass alle ausgearbeiteten Dinge der Arbeitsgruppen auch kleinteilig mit aufgeführt wurden. Der Bürgermeister

beendet die Diskussionen und lädt interessierte Einwohner in seine Bürgermeistersprechstunde immer Montags von 18.00-20.00 Uhr ein, dort kann gesprochen werden.

## **11) Gemeindeführung**

Die Wahl eines neuen Gemeindeführers für Klein Pampau steht an.

### **11.1) Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers**

Der Bürgermeister verliest die Beschlussvorlage zur Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers.

Per Briefwahl durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr wurde Martin Scheele zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau gewählt.

Diese Wahlen müssen nach den Bestimmungen des Brandschutzgesetzes durch Beschluss der Gemeindevertretung bestätigt werden.

#### Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Pampau beschließt, die Wahl des Gemeindeführers Martin Scheele zu bestätigen.

#### Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Pampau beschließt, die Wahl des Gemeindeführers Martin Scheele zu bestätigen.

Abstimmung:            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

#### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **11.2) Ernennung des Gemeindeführers**

Herr Martin Scheele wird zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau ernannt. Die Eidesformel wird vorgelesen und Martin Scheele wiederholt die ihm vorgeschene Eidesformel.

## **12) Beschluss zur Wasserrettung der Freiwilligen Feuerwehr**

Der Bürgermeister verliest die vorliegende Beschlussvorlage. Auf Frage von Herrn von Malottke wird erläutert, dass die Kollegen bisher nicht versichert waren.

Der LFV und die HFUK weisen darauf hin, dass der Versicherungsschutz der HFUK dann gewährleistet ist, wenn die Gemeinde durch Beschluss der Gemeindevertretung die Aufgabe der Wasserrettung auf die Feuerwehr übertragen hat.

Die entsprechenden Beschlüsse zur Einrichtung / Beauftragung einer gesonderten Wasserrettungseinheit sind grundsätzlich nicht erforderlich zur Abwicklung

von gewöhnlichen Einsätzen in Gewässern, die dem allgemeinen Einsatz der Feuerwehr an und auf Gewässern im Sinne einer Hilfeleistung zuzuordnen sind. Hierzu zählen z.B. folgende Tätigkeiten:

- Tierrettung und –bergung
- Bergung von Gegenständen
- Aufbau von Wasserversorgungen
- Eisrettung
- Ölschadensbekämpfung
- Ggf. Brandbekämpfung

Auch die Rettung oder Bergung von Menschen kann im Einzelfall im Rahmen dieser gewöhnlichen Einsätze an und auf Gewässern erforderlich sein. Durch die zuständige Leitstelle wird im Regelfall (insbesondere im Binnenland) die örtlich zuständige Feuerwehr alarmiert, auch wenn diese keine Wasserrettungseinheit vorhält. Wird die örtlich zuständige Feuerwehr tätig, um z.B. erste Maßnahmen zu ergreifen, bevor eine Wasserrettungseinheit eintrifft, besteht für die Feuerwehrangehörigen grundsätzlich Versicherungsschutz.

Es besteht grundsätzlich Versicherungsschutz, wenn die Feuerwehr durch die Leitstelle alarmiert wird.

Um den Versicherungsschutz der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr bei Einsätzen an und im Wasser umfänglich abzusichern, wird folgender Beschluss empfohlen.

**Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, die gemeindliche Wehr mit der Aufgabe der Wasserrettung zu betrauen.

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, die gemeindliche Wehr mit der Aufgabe der Wasserrettung zu betrauen.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**13) Fortschreibung der Beitragskalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung**

Herr Born verliest die Beschlussvorlage zur Fortschreibung der Beitragskalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung.

Seitens der TreuKom GmbH wurde ein Angebot über die Fortschreibung der Beitragskalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Klein Pampau unterbreitet. Die Fortschreibung sollte in einem Turnus von 10 Jahren erfolgen. Die letzte Kalkulation wurde von der TreuKom GmbH in 2008 durchgeführt. Der aktuelle Beitragssatz in Höhe von 1,85 €/m<sup>2</sup> spiegelt die Entwicklung der Herstellungskosten und der beitragsrelevanten Flächen in der Gemeinde nicht mehr zutreffend wider, so dass eine Fortschreibung empfohlen wird.

Im Rahmen einer Globalkalkulation würden sämtliche bislang entstandene sowie

die künftigen Anschaffungs- und Herstellungsaufwendungen berücksichtigt werden. Gleichzeitig werden die beitragsrelevanten Flächen für einen Zeithorizont von 10 Jahren ermittelt. Die Verwaltung wird die Durchführung der Arbeiten begleiten und erforderliche Daten zur Verfügung stellen.

**Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die Durchführung der Fortschreibung der Beitragskalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Pampau durch die Firma Treukom GmbH.

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die Durchführung der Fortschreibung der Beitragskalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Pampau durch die Firma Treukom GmbH.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**14) Verschiedenes**

Der Bürgermeister berichtet von den Baumaßnahmen in der Waldstraße. Eine einseitige Verbreiterung ist nötig, dadurch kommt es in der Zeit vom 18.05.2021–18.06.2021 zur Vollsperrung.

Im Klärwerk ist eine ständige Belüftung nötig, ein Motor ist ausgefallen – Ersatzmotor wird eingebaut. Durch die Dauerbelüftung fallen Stromkosten in Höhe von 9.000 € an. Es wird nach anderen Möglichkeiten gefragt. Herr Heitmann schlägt, wie schon öfter in Gesprächen genannt, den Bau einer PV-Anlage auf den Bauhof vor, lt. Bürgermeister in Planung/evtl. Förderung ist zu prüfen.

Bzgl. Radverkehrsinfrastruktur ist der Bürgermeister im Gespräch mit dem Land hinsichtlich Förderrichtlinien.

Bundesrat hat Grundsteuerreform beschlossen, Erhöhung Hebesätze/ Neube-steuerung, erstmalig ab 01.01.2025.

Zum Thema Schulzentrum hat die Arbeitsgruppe 2x getagt. Damit die Versicherung zahlt, muss die Turnhalle saniert werden, jedoch hält die Turnhalle den heutigen Anforderungen nicht mehr stand. Evtl. soll eine neue Turnhalle gebaut werden und diese dann an den Schulverband vermietet werden, Kosten werden somit auch auf die Gemeinden umgelegt. Während der Bauzeit (Schulerweiterung) müssen Container vorgehalten werden um den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten.

Herr Heitmann meldet sich zu Wort und fragt den Bürgermeister, ob die Brücke /Fußweg abgenommen sei, dies wird bejaht. Entsprechendes Material liegt noch beim Bauhof, es wird versucht die Arbeiten kurzfristig zu vollenden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.55 Uhr.

.....  
Horst Born  
Vorsitzender

.....  
Claudia Sagner  
Schriftführung